

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16.04.2026

TOP 4: Forstwirtschaftsjahr 2025 - Feststellung des Betriebsergebnisses

Das betriebswirtschaftliche Ergebnis für das Jahr 2025 ergibt ein positives Ergebnis von ca. 70.278 €. Geplant war ein Defizit in Höhe von -54.165 €.

Der geplante Holzeinschlag von 2.027 Fm fiel im Jahr 2025 mit 3.013 Fm um 986 Fm höher aus als geplant. Grund hierfür war ein erhöhtes Aufkommen von zufälliger Nutzung im Spätsommer/Herbst. In 2025 fielen so rund 1.485 Fm Schadholz an (ca. 49 % des Gesamteinschlags). Insgesamt betrug die planmäßige Nutzung im Jahr 2025 ca. 51 %.

Die Kosten für die Holzaufarbeitung lagen mit rund 82.300 € um 10.610 € über dem Planansatz. Die in 2025 erwirtschafteten Holzerlöse lagen mit rund 257.998 € um 108.738 € über dem Planansatz. Vom Regierungspräsidium Freiburg wurden Fördermittel in Höhe von 10.183 € ausbezahlt.

Bei den Kulturen und der Bestandspflege wurden insgesamt rund 6.032 € weniger Mittel verbraucht. Die Kosten für die Erschließung lagen mit 18.108 € um 1.108 € über dem Planansatz von 17.000 €. Der Aufwand für Waldschutz liegt mit 10.601 € um 2.101 € über dem Planansatz von 8.500 €.

Ebenso im Aufwand enthalten sind rund 16.538 € für die Erholungsvorsorge und die Biotoppflege.

Beschluss:

Das Betriebsergebnis des Forstwirtschaftsjahres 2025 wird mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 70.278,55 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

TOP 5: Jahresbericht der Netze BW für die Gemeinde Tuningen – was passiert im Stromnetz?

Als Stromnetzbetreiber ist die Netze BW mit der Gemeinde Tuningen sehr stark verbunden. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Netze BW und Kommunen ist besonders wichtig, um die Energiewende gemeinsam voranzubringen und eine sichere, zukunftsfähige Infrastruktur zu gewährleisten. Deshalb berichtet Thomas Schlegel, Regionalmanager Verteilnetz der Netze BW, über die aktuelle Situation im Stromnetz von Tuningen und die Herausforderungen der Zukunft. Neben den betrieblichen Themen, wie Versorgungssicherheit werden ebenso die Entwicklung der erneuerbaren Energien vor Ort und die Entwicklung, bzw. die Auswirkung der Energiewende und der Elektromobilität auf die Stromnetze erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht der Netze BW zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis**einstimmig beschlossen**

TOP 6: Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Tuningen

Der Jahresabschluss 2023 schließt mit einem Gesamtergebnis in Höhe von 2.657.769,25 € ab. Das ordentliche Ergebnis liegt mit 2.665.481,69 € rund 1.957.214,00 € über dem Planansatz. Das Sonderergebnis fällt mit -7.712,44 € negativ aus.

In der Gemeinderatsitzung am 07.11.2024 wurde der Zahlenteil bereits ausführlich dargestellt und vom Gemeinderat beschlossen. Gemäß § 95 Gemeindeordnung i.V.m. der Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Gemeinderat der Jahresabschluss allerdings mit sämtlichen Vermögensgegenständen, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen darzulegen. Es ist die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Zudem ist der Jahresabschluss um einen Anhang zu erweitern, der mit der Ergebnis- und Finanzrechnung, sowie mit der Bilanz eine Einheit bildet. Dem Anhang sind eine Vermögens- und eine Schuldübersicht beizufügen, sowie eine Übersicht für die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Tuningen für das Haushaltsjahr 2023 wird mit den ausgewiesenen Beträgen unter „Feststellungsbeschluss“ gemäß § 95b Abs. 1 GemO festgestellt.
2. Die Verwendung des Jahresergebnisses wird, wie unter „Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen“ dargestellt, festgestellt.
3. Die noch nicht genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, sowie die nach § 84 Abs. 2 GemO überplanmäßigen Investitionsauszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis**einstimmig beschlossen**